

Die Ausgaben – einzeln ...

Für die Lehrperson:

Konzeptordner (BE 2820)
mit 3 CDs – Grundlagen,
Themenkreise, Tabellen,
Tanzanleitungen,
alle relevanten Materialien,
4-farbig, 612 S., A4
€ 152,00

Für die ganz Kleinen:

Familienbuch (BE 2823)
mit CD, 4-farbig, 64 S.,
19 x 27 cm € 17,95 ■

Für jüngere Kinder:

Lieder 1 (BE 2821)
mit CD, teilw. 4-farbig, 52 S.,
19 x 27 cm € 17,95 ■

**Ordner und Materialblätter 1
(BE 2824), 4-farbig, 56 S., A4
€ 17,95 ■**

Für ältere Kinder:

Lieder 2 (BE 2822)
mit CD, teilw. 4-farbig, 52 S.,
19 x 27 cm € 17,95 ■

**Ordner und Materialblätter 2
(BE 2825), 4-farbig, 52 S., A4
€ 17,95 ■**

... oder im Paket

Lehrer-Komplettpaket (BE 2827):

Konzeptordner, Familien-
buch, Lieder 1 und 2, Ordner
und Materialblätter 1 und 2
€ 209,00

Auf Anfrage auch als Lehrer-
prüfexemplar zum reduzierten
Preis erhältlich

Paket für Eltern-Kind- Gruppen (BE 2828):

Konzeptordner und
Familienbuch € 144,00

Paket für die Arbeit mit jüngeren Kindern (BE 2829):

Konzeptordner, Lieder 1,
Ordner und Material-
blätter 1 € 173,00

Schüler-Paket I (BE 2831):

Lieder 1, Ordner und
Materialblätter 1 € 29,95 ■

Schüler-Paket II (BE 2832):

Lieder 2, Ordner und
Materialblätter 2 € 29,95 ■

■ = Mengenpreise ab 10 Exemplare

Weitere Beispielseiten, Hörbeispiele und Zusatzmaterial finden Sie auf unserer Website.

Bestellen Sie ein Probeheft mit Auszügen aus dem Konzept per Mail: info@baerenreiter.com
Sie finden es auch als Download unter www.baerenreiter.com

BOSSEVERLAG
MUSIK UND PÄDAGOGIK

Gustav Bosse GmbH & Co. KG • Heinrich-Schütz-Allee 35 • 34131 Kassel • Tel.: 0561 / 3105-0 • www.baerenreiter.com

Bumm.

BMU
Medienpreis
2016
Musikunterricht e.V.

Michael Dartsch • Camille Savage-Kroll
Kitty Schmidt-Hiller • Marianne Steffen-Wittek
Barbara Stiller • Corinna Vogel

timpano

Das neue Konzept für die Elementare Musikpraxis

für Kinder von 0 bis 10

Zum kindgerechten
Singen empfohlen!
Deutscher
Chorverband e. V. •
Die Carusos

Pretsänderung, Irrtum und Lieferungsmöglichkeiten bleiben vorbehalten • Printed in Germany • SPA 111 • Graphik: +CHRISTOWZIK SCHEUCH DESIGN

BOSSEVERLAG
MUSIK UND PÄDAGOGIK

Lebendige
Musikerkundung

Leichter Übergang
in den Instrumental-
unterricht

Musik als
Freund
für's Leben

Hochkarätiges
Autorenteam

Lernen mit
Spaß und
Kreativität

Flexible Unterrichts-
gestaltung, am Entwick-
lungsstand orientiert

Deckt erstmals
die gesamte
Altersspanne von
0 bis 10 Jahren ab

Zum Entdecken, Lauschen,
Experimentieren und
Musizieren

Altersübergreifendes
Konzept

Vielfältige Anregungen
für den Unterricht

Folgt dem Bildungsplan Musik
des VdM (Verband deutscher
Musikschulen)

timpano®

Der Wegweiser zur Musik

Das neue Lehrwerk **TIMPANO** regt dazu an, sich in Musikschule, Familie, Kindertagesstätte, Grundschule und im Rahmen von Projekten auf vielfältige Weise mit Musik zu beschäftigen. Es enthält zahlreiche Themenkreise mit Aktionsvorschlägen, dazu Lieder, Texte, Hörbeispiele und Bilder. Kinder können Musik in ihrem ganzen Reichtum erfahren und kennenlernen, musikalische Fähigkeiten entwickeln und sich Musik auf individuelle Weise zu eigen machen.

Grundlage des neuen Konzeptes sind die unverzichtbaren Inhalte jeder Elementaren Musikpraxis, wie sie im Bildungsplan des VdM* beschrieben sind: Singen, sich Bewegen, Instrumentalspiel, Wahrnehmen, Denken und Symbolisieren sowie Verbinden mit anderen Künsten. **TIMPANO** ermöglicht die Verknüpfung all dieser Bereiche miteinander. Vom Säuglingsalter bis zum Ende der Grundschulzeit – von allen Altersstufen dieses Entwicklungsraums lässt sich das Konzept nutzen. Die Lehrer und Lehrerinnen können ohne Weiteres zweijährige oder längere Kurse mit dem Material bestreiten, in verschiedenen Einrichtungen arbeiten oder altersgemischte Gruppen leiten.

TIMPANO ist geeignet für den klassischen Kurs der Elementaren Musikpädagogik in der Musikschule, für die Kindertagesstätte, die Eltern-Kind-Gruppe und sogar für die musikalische Basisarbeit in der Grundschule und in Singschulen und Kinderchören verschiedener Art.

TIMPANO regt die Fantasie an, gibt Handwerkszeug und Wissen mit auf den Weg und macht Musik zu einem lebenslangen verlässlichen Begleiter.



»**TIMPANO** eröffnet die Möglichkeit, auf unterschiedlichste Weisen mit Musik in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Dazu laden vielseitige und ungewöhnliche Themen ein, die musikalisch und tänzerisch umgesetzt werden können, u. a. mit sehr schönen, passend zum jeweiligen Thema neu komponierten und arrangierten Tanzmusiken.«

Corinna Vogel, Professorin für Musikpädagogik und EMP an der Hochschule für Musik und Tanz Köln



»Musik öffnet Welten, lädt zum Tanzen, zum Singen, zum Instrumentalspiel, zum Fantasieren, zum Fühlen, zum Nach- und Vorausdenken, zum Erinnern und zur Kommunikation ein. **TIMPANO** möchte zu lebendigen Musikerkundungen anregen, die für die unterschiedlichsten Menschen eine ganz eigene Bedeutung haben können.«

Marianne Steffen-Wittek, Professorin für Rhythmik und Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

* Bildungsplan Musik für die Elementarstufe/Grundstufe des Verbandes deutscher Musikschulen



»Für mich war es reizvoll, sich dem Thema von so vielen Seiten aus zu nähern: theoretische Texte zu schreiben, Aktionsvorschläge zu sammeln und Themenkreise zu entwerfen, Lieder zu erfinden und mit aufzunehmen, Hörbeispiele auszusuchen und einzelne davon einzuspielen – es wäre wunderbar, wenn sich die Freude daran auch auf die Kinder, Eltern und Lehrpersonen übertrüge!«

Michael Dartsch, Professor für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Saar

Der Konzeptordner – das Herzstück des neuen Konzepts

Der **TIMPANO**-Konzeptordner enthält über 100 Themenkreise mit Aktionsvorschlägen zu vielfältigen Themen. Jeder Themenkreis bietet mit einer Fülle an Material alters- und gruppenabhängig zahlreiche Vertiefungsmöglichkeiten. Ähnliche Ideen sind immer wieder in unterschiedlich zusammengesetzten Gruppen anwendbar. Darüber hinaus beinhaltet der Konzeptordner zahlreiche Grundlagentexte sowie tabellarische Übersichten. Auf den dazugehörigen drei CDs finden sich die Hörbeispiele, die in den Themenkreisen eingesetzt werden.

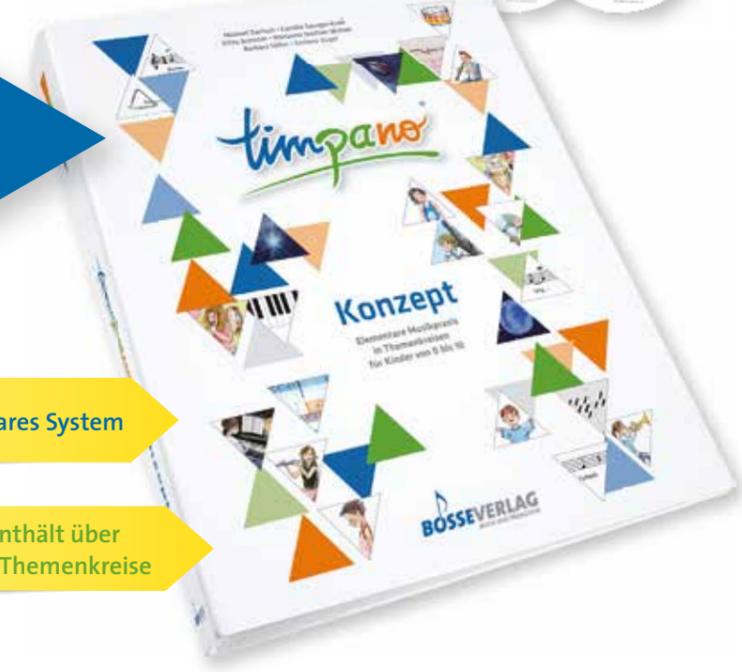
Hochkarätige MusikpädagogInnen haben **TIMPANO** entwickelt. Die sechs AutorInnen gehören zu den renommiertesten Vertretern ihrer Fachbereiche innerhalb der Elementaren Musikpädagogik in Deutschland.

3 CDs mit Hörbeispielen



Modulares System

Enthält über 100 Themenkreise



Im Mai

Mittelalterliche Musik

Mittelalterliche Musik umfasst neben den Sakralwerken einerseits den ritterlichen, andererseits aber auch das Repertoire der Spielleute und Gaukler, das in seiner Volkstümlichkeit oft auch heute noch unmittelbar zugänglich scheint. Kinder und Eltern sollen zunächst ein Lied aus dem 13. Jahrhundert kennenlernen. Es stammt aus der Feder des Minnesängers Neidhart von Reuental, einem Ritter, der zu seiner Zeit überaus erfolgreich war. Nachdem die erste Strophe der Freude über den Mai, die Blumen und den Gesang der Vögel Ausdruck gibt, erzählen die weiteren Strophen von Liebeskummer, Belästigungen auf Reisen durch eine Gruppe von Rittern und schließlich von dem gelockten Hildemar, der sich hemmungslos an ein schönes Mädchen heranmacht, aber fast von einem anderen Ritter erschlagen wird – was den Sänger nur freuen würde. Die hier vorgeschlagene Textfassung berücksichtigt lediglich die erste Strophe und ist vom althochdeutschen Original inspiriert; gleichwohl handelt es sich um eine freie, vergleichsweise eingängige Übertragung. Eine instrumentale Begleitung kann sich an der Stilistik der Zeit orientieren: In der Art einer Drehleier können auch klingende Stäbe eine durchgehende Quinte, also einen sogenannten Bordun, spielen. Die letzte Textzeile regt dazu an, selbst Vogelstimmen zu imitieren und dazu Blockflötenköpfe auszuprobieren. Der Fröhlichkeit des Liedtextes entspricht ein Springtanz nach einer mittelalterlichen Melodie. Hierbei kann man auf einfache Bewegungselemente zurückgreifen, die sich spontan einsetzen und vielfältig variieren lassen. Insgesamt gibt es hier auch viele Anregungen für Eltern, die in einer Eltern-Kind-Gruppe nicht zu kurz kommen sollten!

Deckt ein weites musikalisches Spektrum ab

Schnelle Orientierung durch übersichtliche Gestaltung

Übersichtliche Verweise

Mit neuen Gedichten und Versen

- Klingende Stäbe, ersatzweise Stabspiele, wenn möglich eine Drehleier, wenige Fiedeln und/oder Gamben, ersatzweise andere Streichinstrumente
- Blockflötenköpfe (mindestens einen)
- Desinfektionstücher, wenn weniger Blockflötenköpfe als Teilnehmende vorhanden sind
- eventuell kurz zuvor gepflückte Blumen und ein Körbchen
- eventuell für alle eine Erdbeere und/oder einen Becher sowie eine Kanne mit Waldmeistersirup
- Hörbeispiel: „Saltarello“ (CD 1, Track 13)
- Lied: „Maienzeit“
- Gedicht: „Der Mai“

Der Mai
Michael Dartsch

Der Mai ist eine wunderbare Zeit im Jahr: Nachdem das Wetter vorher oft durchwachsen war, scheint endlich mal die Sonne und die Luft wird warm. Und draußen sieht man viele Leute Arm in Arm. Im Garten blüht der Flieder und er duftet fein; der Wald lädt uns mit Veilchen zum Spazieren ein. Die Vogelkinder piepsen, weil sie hungrig sind. Und Hunger nach dem Spielen hat nun auch mein Kind! Es riecht nicht wie der Flieder, sondern ganz verschwitzt. Das riecht ich, weil das Kind auf meinem Schoß grad sitzt. Wir müssen uns rasch waschen und dann schnell zu Tisch. Jetzt fühlen wir uns wie die frische Luft so frisch!

Gedicht

Familienbuch: S. 16 (CD Track 05)

3-10 Jahre

Mit allen Altersgruppen:

Wenn mit der Gruppe solmisiert wird, kann im Zusammenhang mit dem Lied „Das Lied vom Singen“ erlernt werden. Dabei sollten die Kinder auch erfahren, wie sich das Aufsteigen der Luft und das Hin- und Herschwingen der Stimmbänder in der Melodie wiederfindet. Das Handzeichen für das tiefe TI entspricht dem für das hohe TI, im Unterschied zu diesem wird die Hand dabei aber viel tiefer – nämlich unter dem Niveau des tiefen DO – gehalten.

Vielseitige und ungewöhnliche Themen

Rhythmische Steine – Paul Klee und die Musik

Taktarten, Verbinden von Musik und Kunst

3-10 Jahre

Kitty Schmidt

3-10 Jahre

Marianne Steffen-Wittek

Meereswelten

Körperspannung und Bewegungsqualitäten; stimmliche und instrumentale Klanggestaltungen; freie Wischklänge und rhythmische Muster auf Fellinstrumenten

Reale und imaginäre Meereswelten bieten eine Fülle von Transfermöglichkeiten für musikalische und bewegungsmäßige Erkundungen. Das differenzierte Spiel mit der gesamten Körperspannung einerseits und der Arm- und Handmotorik andererseits, die Haltung des Erspiärens oder Ankämpfens, die Wahrnehmung von zartesten bis zu tosenden Klängen lässt der musikalischen Fantasie freien Lauf und bietet Strukturen zur gestalterischen Entfaltung.

Neue Lieder, auch neu eingespielt

- Kleiner Holzreifen, Stofftasche, 2 Muscheln (glatt/rund, gezackt), Tücher, Malpaletten, Spielzeugfisch
- Fellinstrumente, Xylofone, Metallofone, Klavier
- eine Aufnahme von „La Mer“ von Claude Debussy
- Lieder: „Wir fahren ans Meer“, „Flink sind die Fische im Meer“, „Quallen tief im Meer“
- Rhythmischer Spruch: „Meerestiere tief im Wasser“

„Wir fahren ans Meer“

Zwei Kinder und die Lehrkraft fassen je einen kleinen Holzreifen an (Vorstellung: Auto-Lenkrad). Die Lehrkraft führt die Kinder singend zu einem anderen Platz im Raum (= Meeresufer). Sie singt das Lied „Wir fahren ans Meer“ und führt immer zwei Kinder durch den Raum, bis alle im Kreis am neuen Platz angekommen sind.

Die Kinder imitieren mit den Händen auf den Oberschenkeln Meereswellen-Bewegungen und -Geräusche. Dazu singt die Lehrperson erneut die erste Strophe des Liedes „Wir fahren ans Meer“. Im Gespräch tauschen sich alle über ihre Meereserfahrungen und Stranderlebnisse aus. Anschließend werden die Inhalte der ersten Strophe stimmlich und gestisch dargestellt. Das Lied wird mit freien Wischgeräuschen begleitet. In eine Pausenfermate hinein (jeweils nach Takt 2, 4, 6 und 8) werden Stimmklänge und entsprechende Gesten integriert (z. B. nach T. 2 Wasserwellen – nach T. 4 Sandgeräusche, nach Takt 6 Vogelflug-Geräusche und Mowwengeschei, nach T. 8 Motoren-Geräusche). Zum Refrain regt die Lehrperson zu rhythmisch strukturierten Wischbewegungen der Hände auf den Oberschenkeln an.

Viele Aktionsvorschläge

Wir fahren ans Meer

Strophe T.+M.: Marianne Steffen-Wittek (*1952)

1. Wir fah-ren weit bis an das Meer und lie-gen dort am Strand. Wir schau-den vie-len Wel-len zu ... und spie-len in dem Sand. Die Mö-wen flie-gen ü-ber uns ... wir Ha-fen ist nicht weit von hier, ... ein Schiff fährt leis vor-bel. Wel-len, Wind und Meer. End-lich Fe-ri-en, ... kei-ner stört uns hier

- Wir sehen kleine Krebsse, sammeln Muscheln überall. Wir bauen eine Sandburg, viele Berge und ein Tal. Im Meer ist das Wasser, aus dem Tal wird jetzt ein Flu. Wir spielen, bis es dunkel wird und dann ist leider Schi...
- Am nächsten Morgen geht's zurück zum Strand am we. Wir fahren mit dem Schlauchboot und wir schwimmen. Das Wasser ist ganz warm, die Sonne scheint, der Win. Und von der Sandburg machen wir noch ein Erinnerung...
- Heut ist auch schon der letzte Tag am großen, weiten. Wir spielen fast bis in die Nacht, der Abschied fällt uns. Wir kommen an das Meer zurück, das ist für uns schon. Dann gibt es hier ein Wiedersehen, vielleicht im nächst...

© Gustav Bosse Verlag, Kassel

Die Kinder hören einen Ausschnitt von „La Mer“ (Debussy) und oder zu Hause) eigene Meereswellen-Bilder mit einem Kontrast de

leise/zart laut/wild

Sie setzen diese Kontraste zur Gestaltung der Hand-Wischbewegungen auf den Oberschenkeln ein. Daraus entwickeln sie zum Lied „Wir fahren ans Meer“ ein Vor- und Nachspiel (z. B.: Vorspiel = laut/wild – leise/zart – laut/wild; Nachspiel = leise/zart, laut/wild – leise/zart). Zur Begleitung

3-10 Jahre

Lied



»TIMPANO soll alle Beteiligten zum Produzieren und Reproduzieren von Musik, musikalischen Ideen, Formen und Gestaltungsprinzipien anregen. Voraussetzung für einen solch experimentierfreudigen Umgang mit dem Werk ist eine geistige, seelische und körperliche Beweglichkeit bei Kindern wie Lehrpersonen gleichermaßen.«

Barbara Stiller, Professorin für EMP und Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Künste Bremen



Vielfältige Unterrichtsmaterialien zu den Themenkreisen

Familienbuch Liederhefte - Materialordner

Die Kinder bekommen ihr eigenes Material in Form von Familienbuch, Liederheften und Materialordnern. Die ganz Kleinen erhalten im Familienbuch einen Fundus zum Singen, Spielen und Bewegen mit Liedern, Versen, Spielanregungen und Illustrationen. Die beiden Liederhefte und Materialordner liefern den Unterrichtsstoff zu den Themenkreisen für Kinder von 3–10 Jahren, fortschreitend im musikalischen und thematischen Anspruch.

Ein großer Teil der Lieder ist auf den beiliegenden CDs von einer Reihe von MusikerInnen abwechslungsreich interpretiert. Die CDs sorgen für die musikalische Unterstützung und sängerische Vorbilder. Alle Ausgaben enthalten farbige Illustrationen der bekannten Kinder- und Schulbuchillustratorin Christa Unzner.



»Bei allen Anregungen, die wir zusammengetragen haben, hat TIMPANO erst sein Ziel erreicht, wenn die daraus gewonnenen Impulse in schöpferische Selbsttätigkeit in der Musik seitens der Eltern und Kinder münden. Diesen Funken überspringen zu lassen war meine größte Motivation beim Schreiben sowie beim Sammeln von spannenden Hörbeispielen und schönen Liedern aus aller Welt.«

Camille Savage-Kroll, Professorin für Elementare Musikpädagogik und Rhythmik an der Hochschule für Musik Freiburg

Material zum Themenkreis »Meereswelten« aus Material 1 (BE 2824)

Zahlreiche Spiel-, Mal- und Bastelanregungen

Marianne Steffen-Wittek

Meereswelten

Zeichne eigene Muster auf die Schiffsfahne. Wie klingt es, wenn du die Muster mit den Händen oder mit Jazzebenen auf ein Trommelfell malst?

Bewege die Hände mit anderen Kindern zusammen wie in einem Fischschwarm. Du kannst dich auch mit dem ganzen Körper wie unter Wasser bewegen. Welche Musik passt dazu?

Lebendige und abwechslungsreiche Illustrationen von Christa Unzner

Maienzzeit

T.+M.: Neidhart von Reuental (ca. 1190–1237)
dt. T.: Michael Dartsch nach dem mittelhochdeutschen Original

Mai - en - zeit, Her - zens - freud, lasst uns heut, lie - be Leut, von Her - zen
fröh - lich sein, denn bun - te Blu - men blüh'n. Mai - en - zeit, Her - zens - freud, lasst uns

Kämp - fen aus der Erd' her - aus sich wie - der Lind im Wald, da er - schallt al - so -
- bald oh - ne Halt ein Kon - zert der schöns - ten Vo - gel - lie - der.

© Gustav Bosse Verlag, Kassel

Neue Lieder und Lieder aus aller Welt

Der Mai

Michael Dartsch

Der Mai ist eine wunderbare Zeit im Jahr. Nachdem das Wetter vorher oft durchwachsen war, scheint endlich mal die Sonne und die Luft wird warm. Und draußen sieht man viele Leute Arm in Arm. Im Garten blüht der Flieder und er duftet fein; der Wald lädt uns mit Veilchen zum Spazieren ein. Die Vogelkinder piepsen, weil sie hungrig sind. Und Hunger nach dem Spielen hat nun auch mein Kind! Es riecht nicht wie der Flieder, sondern ganz verschwitzt. Das riecht ich, weil das Kind auf meinem Schoß grad sitzt. Wir müssen uns rasch waschen und dann schnell zu Tisch. Jetzt fühlen wir uns wie die frische Luft so frisch!

Beim Sprechen des Verses kann der folgende Rhythmus als Orientierung dienen, ohne dass er strikt eingehalten werden müsste:

Lied und Vers zum Themenkreis »Im Mai« aus Familienbuch (BE 2823)

Türkisches Lied mit Bewegungsanregungen aus Lieder 2 (BE 2824)

Lied und Aktionsvorschlag zum Themenkreis »Zauberei« aus Lieder 1 (BE 2821)

Für die Arbeit mit Eltern-Kind-Gruppen

Vielseitige Arrangements und Aufnahmen



Gemiciler

accelerando

Biz sen ge - mi - ci - le - riz ne hos ge - ze - ris. Kap - tan Mu - rat dü - dik ca - lar

dur - maz ge - ce - riz ci - ki - rik, ca - ka - rak, ci - ki - rik, riz

2x ritardando

He - ya mo - la he - ya le - sa se - fer e - de - riz

Übersetzung: Wir sind fröhliche Seemannsleute - wie erfreut wir herumfahren. Der Kapitän tut mit dem Nebelhorn, trotzdem fahren wir weiter: Quersack (Eierkäse der Spulen), wir drehen die Spulen. Hausruck, hausruck! Wir reisen umher!

Viele Aktionsvorschläge

Liedbegleitungen für Gitarre, Stabspiele und andere Instrumente

Die folgenden Bewegungen unterstützen den Text:

Biz sen - auf sich selber zeigen

Ne hos gezeriz - Hand über die Augen auf die Stirn legen und den Kopf von links nach rechts drehen („umschauen“)

Kapitan baba - Salutieren

Durmaz gezeriz - beide Hände ballen

Cikirik cekirik, cikirik cakarak - eine Kreisbewegung ausführen („Spulen drehen“)

Makara cekirik - Kreisbewegung weiter ausführen

Heyamola, heyamola sefer ederiz - mit den Händen eine Welle nachahmen

Gemicileriz - Schiffssteuerung nachmachen

Düdük calar - mit der linken Hand eine Faust bilden und eine Arm-bewegung von oben nach unten ausführen („Hupen“)

Spiel- und Tanzanleitungen

Kannst du mit deiner Stimme den Flug eines Balles, einer Feder und eines Luftballons begleiten? Was machen deine Zunge, deine Lippen und deine Stimme, wenn zwei oder drei Gegenstände gleichzeitig hochfliegen?

Zauberei

T.+M.: Marianne Steffen-Wittek (1952)

Refrain

Ich kann zau - bern, al - les, was ihr wollt. Ich kann zau - bern, ma - che Stein zu Gold.

Ich kann zau - bern, zau - bern ist nicht schwer. Ich kann zau - bern, schaud doch ein - mal her.

Strophe

Seht da fliegt ei - ne Fe - der, zart, wie von Zau - ber - hand.

Nimm sie in dei - ne Hän - de, wir sind jetzt im Zau - ber - land!

Übersetzung:

1. Ich kann zaubern.
2. Seht, ein Stein fällt vom Himmel, plumpst, wie von Zauberland. Nimm ihn in deine Hände, wir sind jetzt im Zauberland!

3. Ich kann zaubern...
4. Seht, ein Ball fällt vom Himmel, springt, wie von Zauberland. Nimm ihn in deine Hände, wir sind jetzt im Zauberland!

5. Ich kann zaubern...
6. Seht, ein Ball fällt vom Himmel, springt, wie von Zauberland. Nimm ihn in deine Hände, wir sind jetzt im Zauberland!

Ich kann zaubern...
7. Seht, ein Ball fällt vom Himmel, springt, wie von Zauberland. Nimm ihn in deine Hände, wir sind jetzt im Zauberland!

© Gustav Bosse Verlag, Kassel

»Eines der Ziele meiner musikpädagogischen Arbeit ist, den Kindern und Familien in der Musik einen Freund zur Seite zu stellen, der sie ein Leben lang begleiten kann und ihnen hilft, sich auszudrücken und sich zu verstehen – in guten Zeiten wie in schlechten Zeiten. TIMPANO weist Wege zur Musik, ermöglicht Verbindungen über Jahre und verspricht, neue Freundschaften zu finden!«

Kitty Schmidt-Hiller, Gründerin des KISUM-Musikkindergartens und der KISUM-Musikschule Weimar

